



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN BADEN

Ausgabe 2/2022
August – November

Gemeindebrief

EV. STADTKIRCHENGEMEINDE

EV. PAULUSGEMEINDE

EV. LUTHERGEMEINDE

Kirche im Wandel Wohin geht die Reise?

Foto: E. Grabowski © GemeindebriefDruckerei.de

Kirche im Wandel
Der Strategieprozess ekiba 2032
Seite 4

Landesbischöfin auf Augenhöhe
Heike Springhart
Seite 7

Bauen Sie mit
Garten der Begegnung
Seite 25



Ansprechpartner/Kontakt Daten/Impressum 2
 Grußwort 3
 Strategieprozess 4
 Zum Abschied: Dekan Steffen Mahler 6
 Porträt: Landesbischöfin Heike Springhart 7
 Aus der Ev. Stadtkirchengemeinde 8
 Aus der Ev. Paulusgemeinde 10
 Aus der Ev. Luthergemeinde 12
 Gottesdienste in der Ev. Stadtkirchengemeinde 14
 Gottesdienste in der Ev. Paulusgemeinde 15
 Gottesdienste in der Ev. Luthergemeinde 16
 Klinikseelsorge/Besuchsdienstkreis/Sammlung 17
 Kinder 18
 Konfirmanden 19
 Konfirmanden/Jugend 20
 Immergrün/Rückblick: Weltgebetstag 21
 Kirchenmusik 22
 Nachhaltigkeit: Garten der Begegnung 25
 Ambulanter Hospizdienst/ Psychologische Beratung 26
 Interkulturelle Woche/Ökumenische Friedensdekade 27
 Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst 28

Ev. Stadtkirchengemeinde	Ev. Paulusgemeinde	Ev. Luthergemeinde
<p>Pfarrstelle Pfarrerin Annette Stepputat (Vakanzvertretung), erreichbar über das Pfarramt</p> <p>Pfarramt <i>Sekretärin Susanne Bohe</i> Ludwig-Wilhelm-Straße 7a 76530 Baden-Baden Tel. 07221 906723</p> <p>E-Mail: stadtkirchengemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de</p> <p>Bürozeiten: Di. bis Do. 9 – 12 u. 14 – 17 Uhr, Fr. 9 – 12 Uhr</p> <p>Bezirkskantor <i>Alain Ebert</i> Ludwig-Wilhelm-Straße 7a, 76530 Baden-Baden, Tel. 07221 906729 E-Mail: alain.ebert@kbz.ekiba.de</p> <p>Evangelische Stadtkirche Ludwig-Wilhelm-Platz 1 (Augustaplatz) 76530 Baden-Baden</p> <p>Michaelskapelle Ebersteinburg Herrenäckerstraße 2a, 76530 Baden-Baden</p> <p>Gemeindezentrum Dietrich-Bonhoeffer-/Lukas-Saal, Jugendr. Bertholdstr. 6a, 76530 Baden-Baden</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Spendenkonto Ev. Stadtkirchengemeinde Baden-Baden IBAN: DE53 6625 0030 0006 0653 95 BIC: SOLADES1BAD</p> </div> <p>Ab 50 € senden wir Ihnen zu Beginn des nächsten Jahres eine Sammelquittung Ihrer Zuwendungen zu.</p> <p>www.stadtkirche-baden-baden.de</p>	<p>Pfarrstelle Pfarrerin und stellvertretende Dekanin Ute Jäger-Fleming mobil 0157 30777004 E-Mail: Ute.Jaeger-Fleming@kbz.ekiba.de</p> <p>Pfarramt <i>Sekretärin Claudia Drescher</i> Jagdhausstraße 18 76530 Baden-Baden Tel. 07221 50730, Fax 507350</p> <p>E-Mail: paulusgemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de</p> <p>Bürozeiten: Di. 15 – 18 Uhr, Mi. + Do. 9 – 12 Uhr</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Spendenkonto Ev. Paulusgemeinde Baden-Baden IBAN: DE59 6625 0030 0004 0402 18 BIC: SOLADES1BAD</p> </div> <p>www.paulusgemeinde-bad.de</p>	<p>Pfarrstelle Pfarrer Kenneth Fleming Tel. 07221 97980, mobil 01573 6563150 E-Mail: kenneth.fleming@kbz.ekiba.de</p> <p>Pfarramt <i>Sekretärin Karin Falk</i> Schafbergstraße 2a 76534 Baden-Baden Tel. 07221 97980, Fax 979899</p> <p>E-Mail: luthergemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de</p> <p>Bürozeiten: Di. + Do. 9 – 12 Uhr</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Spendenkonto Ev. Luthergemeinde Baden-Baden IBAN: DE59 6625 0030 0007 0191 85 BIC: SOLADES1BAD</p> </div> <p>https://luther-lichtental.de</p>
	<p>Datenschutzbeauftragter Ev. Verwaltungs- und Serviceamt Baden-Baden und Rastatt <i>Frank Löwe, Stellv. Geschäftsführer</i> Ludwig-Wilhelm-Str. 7, 76530 Baden-Baden Tel. 07221 906720, Fax 07221 906712 E-Mail: frank.loewe@ekibad.de</p>	<p>Diakon im Gemeindedienst Die Stelle ist zur Zeit unbesetzt.</p>
	<p>Impressum V.i.S.d.P.: <i>Steffen Mahler</i>, Redaktionskreis: <i>Steffen Mahler, Ute Jäger-Fleming, Kenneth Fleming, Susanne Bohe, David Hollstein, Markus Kohlbecker, Gabriele Pattberg, Roswitha Stelp</i></p>	



„Geht und verkündigt:
Nahe gekommen ist das
Himmelreich.“

Matthäus 10, 7
(Zürcher Bibel)

Liebe Leser*innen des Gemeindebriefs,

wir leben in turbulenten Zeiten. Gut 500 Jahre nach der Reformation finden sich Kirchen in ganz Europa an einem Wendepunkt wieder. Seit der Veröffentlichung einer Studie im April wissen wir: Erstmals seit Jahrhunderten sind die Mitglieder der beiden großen Kirchen in Deutschland in der Minderheit. Das ZDF fragt salopp in einer Schlagzeile: Adieu, christliches Deutschland?

„Das Christentum gehört zu den Religionen, die man lernen muss“, erklärt der Sozialwissenschaftler Carsten Frerk, der die Studie begleitet und ausgewertet hat. In Schule und Gemeinde ist dies schon lange klar. Eine ganze Generation ist nicht mehr auskunftsfähig zu Fragen des christlichen Glaubens. Es fehlen die Grundlagen. Das bedeutet auch, dass der christliche Glaube nicht mehr ausschlaggebend sein kann für die Meinungsbildung oder für das Selbstverständnis der meisten Menschen in unserer Gesellschaft. Er ist für viele irrelevant geworden in wichtigen Fragen und Entscheidungen.

Es vollzieht sich gerade ein Wandel, dem wir uns als Christen nicht entziehen können. Die Fragen, die sich uns auf allen Ebenen der Kirche und nicht nur in Deutschland dabei stellt, lautet: Welche Zukunft hat Gott für die Kirche im Sinn?

Dazu geht mir Franziskus von Assisi nicht aus dem Sinn. Im Wohlstand geboren, talentiert und gut gebildet, zog der junge Mann in einen aussichtslosen Krieg und landete in Gefangenschaft. Niedergeschlagen kehrte er nachhause zurück. Die Erfahrung von Krankheit und Krieg wandelte seine Einstellung. Er suchte nach einem sinnvollen Leben. „Geh hin und stell mein Haus wieder auf, das, wie du siehst, ganz verfallen ist!“, hörte er in der kleinen Kirche von San Damiano vom Kreuz eine Stimme zu ihm sprechen. Also tat er das Naheliegende und machte sich gleich mit Freunden daran, die Schäden auszubessern. Bis er verstand, dass es Gott nicht um die Restaurierung von Gebäuden ging. Das geschah einige Jahre nach Beginn der Bauarbeiten. Franziskus hörte im Gottesdienst in der Portiunkula-Kapelle im Tal von Assisi das Evangelium von der Aussendung der 12 Jünger in die umliegenden Dörfer und Städte (Matthäus 10, 1-15).

Kirche im Wandel, das ist auch in unserer Zeit eine Kirche, die über ihre Existenz nachdenkt und sich von Gott neu senden lässt. Im Evangelium ist diese Sendung verbunden mit dem Ruf zur Einfachheit und Barmherzigkeit, gleichzeitig mit einer Großzügigkeit und Freude. Heilung geschieht, Ungeister werden entlarvt und vertrieben, eine neue Lebendigkeit entsteht.

„Bau meine Kirche neu!“, das ist die Aufgabe, die uns gerade zugerufen wird. Was werden wir daraus machen?

Meine deutsch-ungarischen Großeltern hatten 48 Stunden, um das Nötigste einzupacken, als sie 1946 aus ihrem Zuhause vertrieben wurden. Diesen Haussegen nahmen sie mit auf die Reise:

Wo Glaube ist, ist Liebe
Wo Liebe ist, ist Frieden
Wo Frieden ist, ist Segen
Wo Segen ist, ist Gott
Wo Gott ist, fehlt nichts.

Möge dieser Segen über unserem Wandel stehen,

Ute Jäger-Fleming,
Pfarrerin der Paulusgemeinde



Kirche im Wandel

Der Strategieprozess ekiba 2032

Kirche ist Teil der Bewegung Gottes in der Welt, von Gott getragen und in Bewegung gesetzt. Daraus hat sie ihren Auftrag: Den Menschen von der Liebe Gottes zu erzählen und sie erfahrbar zu machen. Diese Botschaft ist immer konkret, auf bestimmte Menschen und ihre Situation bezogen. Deshalb muss sich Kirche zu allen Zeiten fragen, wie sie unter den jeweiligen gesellschaftlichen Bedingungen ihrem Auftrag gerecht wird.

Die gesellschaftlichen Bedingungen haben sich in den letzten Jahrzehnten grundlegend verändert. In einer zunehmend säkularen Gesellschaft mit einer Vielzahl von Weltanschauungen und Lebensentwürfen sind Kirche und Kirchenmitgliedschaft nicht mehr selbstverständlich. Wir müssen deshalb grundlegend darüber nachdenken, wie wir unter diesen Umständen unsere gute Botschaft hör- und erlebbar machen können.

Als Kirche bringen wir Menschen aus allen gesellschaftlichen Schichten und Milieus zusammen. So vielfältig wie die Menschen sind, so vielfältig sind

auch die Bedürfnisse und Erwartungen der Mitglieder an ihre Kirche. Dazu kommen die Erwartungen von anderen Organisationen und den Menschen außerhalb unserer Kirche. Diese unterschiedlichen Perspektiven sind wichtig für die Überlegungen zur Zukunft der Kirche.

Unsere Landeskirche hat den Strategieprozess „ekiba2032 – Kirche.Zukunft.Gestalten“ aufgelegt. Dieser reagiert auch auf die zwei großen Herausforderungen für unsere Kirche: Den Mitgliederschwund und die geringer werdenden Kirchensteuereinnahmen. Der Prozess verfolgt dabei den Ansatz, sowohl zu sparen als auch Kirche neu aufzustellen: Transformation und Reduktion. Transformation bedeutet, der veränderten Situation mit neuen Ideen zu begegnen. Andere Formen der Zusammenarbeit und der Struktur kirchlicher Arbeit spielen dabei eine wichtige Rolle, um Kirche verlässlich präsent zu halten und Freiräume für neue Ansätze zu schaffen.

Studienbasierte Prognosen lassen erwarten, dass die Mitgliederzahlen unserer Kirche bis 2060 um rund

50% zurückgehen werden. Dabei ist der demographische Wandel für den kleineren Teil des Rückgangs verantwortlich (ca. 19%-Punkte). Der größere Teil lässt sich auf Austritte und nicht erfolgte Taufen zurückführen (ca. 29%-Punkte). Damit ist ein Teil des Mitgliederschwunds zumindest prinzipiell beeinflussbar.

Im Hinblick auf die Kirchensteuereinnahmen kommen zwei Faktoren zusammen: Zum einen geht mit dem Mitgliederschwund automatisch ein Rückgang in den Einnahmen einher, weil nur Mitglieder Kirchensteuer bezahlen. Zum anderen führt die Altersstruktur unserer Mitglieder dazu, dass sich die große Gruppe der geburtenstarken Jahrgänge derzeit in der Lebensphase mit den höchsten Verdiensten befindet. Diese Gruppe wird in den nächsten Jahren in den Ruhestand gehen, wodurch es zu einem deutlichen Rückgang in den Einnahmen kommen wird. Selbst wenn die Einnahmen dem Betrag nach weiter steigen werden oder gleichbleiben, wird die Kirche aufgrund des Kaufkraftverlustes deutlich weniger Mittel zur Verfügung haben.

Im Bereich der Gebäude besteht die Herausforderung darin, den Unterhalt für die Vielzahl an Gebäuden zu finanzieren. Zum einen kommen die Gebäude aus den Jahren des Baubooms nun in ein Alter, in dem große Sanierungen anstehen. Darüber hinaus müssen auch baulich intakte Gebäude energetisch saniert werden, um dem Klimawandel und den steigenden Energiepreisen entgegenzuwirken. Im Personalbereich wird der demographische Wandel besonders spürbar.

Mit Blick auf das Personal wird es auch Veränderungen geben. In den nächsten 15 Jahren werden viele Hauptamtliche in unserer Landeskirche in den Ruhestand gehen und es kommen deutlich weniger junge Leute nach. Dies wird sich vor allem bei den Pfarrpersonen bemerkbar machen. Die Landeskirche wirbt bereits um Nachwuchs, aber der Rückgang wird sich nicht vollständig ausgleichen lassen.

Im Rahmen des Strategieprozesses ekiba 2032 machen wir uns in der Landeskirche gemeinsam auf den Weg, diesen Veränderungen entschlossen und gelassen zugleich zu begegnen und die Zukunft unserer Kirche zu gestalten. Die Landessynode hat dazu die Grundlagen geschaffen und die Rahmenbedingungen festgelegt. Der Strategieprozess ekiba 2032 ist aber vornehmlich ein Prozess in den Kirchenbezirken. Zum einen sind hier die Kenntnisse vorhanden, welche konkreten Bedingungen vor Ort berücksichtigt werden müssen. Zum anderen ist die Steuerung der Ressourcen rechtlich im Kirchenbezirk verankert. Innerhalb der Kirchenbezirke ist der Bezirkskirchenrat in der Verantwortung. Er gestaltet



den Prozess, bindet die Gemeinden und die Bezirksynode ein, beschließt ein Strategiekonzept und setzt es in den folgenden Jahren um.

Grundlegende Ziele sind die Transformation von Kirche und die Reduktion der Ausgaben um 30%. Die Kirchenbezirke haben bis Ende 2023 Zeit, ein Bezirkskonzept zu entwickeln, in dem sie die Maßnahmen zur Zielerreichung im Jahr 2032 (bzw. Ende 2035 beim Personal) beschreiben.

Im Kirchenbezirk Baden-Baden und Rastatt sind wir mittendrin im Prozess. Im Moment beschäftigt den Bezirkskirchenrat, die Bezirkssynode und die Verantwortlichen in den Gemeinden die Frage, wie wir künftig noch besser über Gemeindegrenzen hinweg als Kirche sichtbar werden und zusammenarbeiten können. In der Kirchengemeinde Baden-Baden sind wir da schon gut unterwegs. Schon seit längerem finden regelmäßige Treffen der Hauptamtlichen unserer Pfarrgemeinden statt, um sich untereinander abzustimmen und die Zusammenarbeit zu koordinieren. Seit einiger Zeit geben die Luther-, Paulus- und Stadtkirchengemeinde einen gemeinsamen Gemeindebrief heraus. Auch die Kooperation im Rahmen der Konfirmandenarbeit wird ausgebaut. Ab Herbst werden Luther-, Paulus- und Stadtkirchengemeinde die Konfirmandenarbeit gemeinsam verantworten und durchführen. Das Schöne an dieser Form von Kooperation: Kräfte und Kompetenzen werden gebündelt, neue Ideen und Kreativität werden freigesetzt – das kommt in erster Linie unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden zugute, macht aber auch denen Freude, die sich in der Konfirmandenarbeit engagieren.

Dies sind nur einige Beispiele von Transformation, die jetzt schon Gestalt gewinnt und Mut macht für weitere Schritte auf dem Weg einer Kirche im Wandel.

Dekan Steffen Mahler

Zum Abschied

Ein persönliches Wort von Dekan Steffen Mahler

Ende August werden es andert-halb Jahre gewesen sein, in denen ich Dekan des Kirchenbezirks Baden-Baden und Rastatt war. In einer besonderen Zeit angekommen, bin ich wie alle, die in unserem Bezirk in unterschiedlichen Kontexten Verantwortung tragen, recht bald mit außergewöhnlichen Aufgaben betraut worden.

Die vergangenen Monate waren eine sehr herausfordernde und intensive Zeit, in der wir begonnen haben, unter der Überschrift „Kirche im Wandel“ gemeinsam wichtige Weichenstellungen für die Zukunft von Kirche in unserem Bezirk vorzunehmen. Ich habe dabei das mir Bestmögliche eingebracht und erfahren, wie wir auf verschiedenen Ebenen – bezirklicher wie gemeindlicher, ehren- wie hauptamtlicher – in vertrauensvoller und konstruktiver Weise zusammengearbeitet haben. Dafür bin ich sehr dankbar!

Im Laufe der vergangenen Monate habe ich allerdings mehr und mehr gemerkt, dass die Passung zwischen dem Zuschnitt und den Anforderungen eines Dekansam-

tes und mir als Person nicht im erforderlichen Maß gegeben ist. Nach intensivem Nachdenken und innerem Ringen bin ich zu der Entscheidung gelangt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt das Dekansamt niederzulegen.

Ausschlaggebend für diese Entscheidung, die mir wahrlich nicht leichtgefallen ist, sind vor allem klare körperliche Signale, die ich nicht mehr ignorieren konnte. Es war letztlich auch eine Frage der Kräfte, die mir in der zurückliegenden Zeit mehr ab- als zugeflossen sind.

Darüber hinaus habe ich gemerkt, wie wenig Raum und Zeit neben all den bezirksleitenden, strukturellen und strategischen Aufgabenstellungen bleibt für das, was mir auch am Herzen liegt und was mir an Gaben und Kompetenzen gegeben ist: der Bereich der Seelsorge.

Deshalb gebe ich mit meinem Ausscheiden aus dem Amt des Dekans den Platz frei für jemanden, für die oder den diese Funktion besser zugeschnitten und die

Passung zwischen Person und Amt gewährleistet ist. Und so habe ich gegenüber dem Evangelischen Oberkirchenrat meinen Verzicht auf das Amt des Dekans erklärt.

Ab 1. September kann die Dekanatsstelle neu besetzt werden. Dies zu organisieren und zu begleiten liegt in der Hand unserer Landesbischöfin Heike Springhart und ihrem Büro. Bis zur Wiederbesetzung der Dekanatsstelle wird die stellvertretende Dekanin Pfarrerin Ute Jäger-Fleming über ihren Dienst als Gemeindepfarrerin der Paulusgemeinde hinaus die Amtsgeschäfte des Dekanats kommissarisch führen – mit Unterstützung der übrigen Dekanats- und Bezirksleitung. Nach einem Jahr Vakanz in der Stadtkirchengemeinde bin ich froh, Anfang September den Gemeindepfarrdienst an Pfarrer Thomas Müller übergeben zu können.

Mein neuer Einsatzort ist ab 1. September der Kirchenbezirk Markgräflerland, wo ich als Pfarrer im Ständigen Vertretungsdienst vakante Gemeinden begleite. Ich bin den Personalverantwortlichen im Evangelischen Oberkirchenrat sehr dankbar für die verständnisvolle und konstruktive Unterstützung dieser keinesfalls alltäglichen Veränderung, die sich aus all dem für mich persönlich und auch für den Kirchenbezirk Baden-Baden und Rastatt ergibt. Dankbar bin ich auch für die gemeinsame Wegstrecke, die wir in der Stadtkirchengemeinde und der Kirchengemeinde Baden-Baden miteinander gegangen sind – auch wenn sie viel kürzer war als gedacht. Ihnen allen wünsche ich Gottes Segen. Bleiben Sie behütet!

Steffen Mahler

Foto: privat



Landesbischöfin auf Augenhöhe

Heike Springhart

Foto: ekiba / David Groschwitz



Karlsruhe (epd). Heike Springhart begegnet Menschen auf Augenhöhe, egal ob beim Gemeindefest auf dem Dorf oder im theologischen Diskurs an der Universität. Die evangelische Theologin weiß um die Sorgen des Alltags, gleichzeitig wahrt sie den Durchblick auch bei komplexen, theologischen Fragestellungen. Das Credo der künftigen Landesbischöfin lautet: „Kirche muss in den entscheidenden Momenten des Lebens für die Menschen da sein.“

Diesen Satz hat die Pfarrerin der Evangelischen Johannesgemeinde in Pforzheim verinnerlicht. Sie will da sein, auch jetzt in der Pandemie.

Als Bischöfin will sie „Kirche in ihrer bunten Vielfalt gestalten“. Die Kirche solle Menschen im gesellschaftlichen Wandel ermutigen und konstruktive Impulse setzen. „Mein Herz schlägt für eine Kirche, die aus der Kraft des Evangeliums

lebt, die kraftvoll feiert und die sich öffentlich hören und sehen lassen kann“, erklärt die 46-Jährige, die sich als „hoffnungsstark und glaubensheiter“ beschreibt.

Springhart promovierte über den „Beitrag von Religion und Kirche für Demokratisierung und Re-education im Westen Deutschlands nach 1945“. Ihre Habilitationsschrift erschien unter dem Titel „Der verwundbare Mensch. Sterben, Tod und Endlichkeit im Horizont einer realistischen Anthropologie“. Neben ihrer kirchlichen Praxis als Pfarrerin ist sie Privatdozentin für Systematische Theologie an der Universität Heidelberg und leitet den Hauptausschuss der Landessynode.

Gebürtig in Basel absolvierte Heike Springhart ihr Studium in Bethel, Leipzig, Basel und Heidelberg. Neben ihrem Engagement am Theologischen Studienhaus Heidelberg und dem Evangelischen

Studienseminar Morata-Haus von 2010 bis 2019 war sie Pfarrerin der Citygemeinde Hafen-Konkordien in Mannheim. Zudem unterrichtete sie ein Jahr lang als Gastdozentin an der University of Chicago.

Privat liebt es die allein lebende Theologin zu reisen. Dabei beobachtet sie gerne kleine Absurditäten des Alltags, die sie mit der Kamera festhält. Sie liest gerne Bücher, hat jedoch auch eine gesellige Seite. Treffen mit Freunden sind ihr wichtig. „Die Kontakte haben mir gefehlt im Lockdown“, erzählt sie. Dazu gehört auch das Singen im Chor oder das Klavierspiel.

Kreativ unterwegs ist Heike Springhart nicht nur als Gemeindepfarrerin mit Videogottesdiensten und neuen Ideen für Konfirmandentreffs. Sie schreibt Texte für den Rundfunk und gewann 2016 den ersten badischen Frauen-Preacher-Slam mit spielerischer Frische. Sie bezeichnet sich als das Gesicht einer fröhlichen Kirche, in der „niemand zum Lachen in den Keller gehen muss“.

Heiter und gelassen will Springhart die Kirche in Baden in den nächsten zwölf Jahren durch den Transformationsprozess führen, der ihrer Einschätzung nach längst begonnen hat: „Wir haben die Zukunft nicht in der Hand, sie ist Gottes Sache. Aber wir gestalten sie – fröhlich, mit Zuversicht und Mut.“

Gut möglich, dass der neuen Landesbischöfin ihr Lieblingsbibelvers „Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir“ noch so einige Male den Rücken stärken wird. Den Spruch, der auf Hebräisch in ihrem Ordinationsring eingraviert ist, trägt sie immer bei sich.

Thomas Müller

Der neue Pfarrer der Evangelischen Stadtkirche

Foto: privat



Das Ehepaar Müller

Zum 1. September übernimmt Pfarrer Thomas Müller die Evangelische Stadtkirchengemeinde, womit die monatelange Vakanz beendet sein wird. Er tritt die Nachfolge von Marlene Bender an, die im August des vergangenen Jahres in den Ruhestand gegangen ist. Der 61-jährige Pfarrer aus Pforzheim hatte die Situation in der Kurstadt verfolgt und sich für die Stelle beworben, dabei haben nicht zuletzt auch freundschaftliche und familiäre Verbindungen zu Baden-Baden eine Rolle gespielt. Der Vater seiner Frau Ulrike hat einmal das Forstamt in Ebersteinburg geleitet. Seit 7 Jahren ist er Diakoniepfarrer in Pforzheim sowie auch Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Christli-

cher Gemeinden dort. Davor war er 16 Jahre Seelsorger in Schwetzingen.

Der Baden-Badener Kirchengemeinde hat sich Thomas Müller schon im Februar vorgestellt.

Bei seiner Vorstellung hat er die Schwerpunkte für sein künftiges Amt unter dem Wort **BADEN** zusammengefasst und mit den fünf Buchstaben wie folgt beschrieben:

- B** Der Buchstabe B steht für ihn für die Begleitung von Menschen
- A** Im A sieht er das Ambiente der Stadt mit viel Natur und Kultur sowie die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen
- D** Das D prägt für ihn den Dienst im Team, die Zusammenarbeit mit dem Dekan und den Kollegen
- E** steht für die Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen in der Gemeinde
- N** Das N entspreche seiner Nähe zu Menschen und der Neugierde, was kommen wird

Trotz aller Erfahrung und Routine stellt der Wechsel nach Baden-Baden für Thomas Müller eine neue Herausforderung dar, einen „Aufbruch mit einem bisschen Kribbeln“, wie er in einem Zeitungsinterview gesagt hat.

Gabriele Pattberg

Herzliche Einladung zum Gemeindeessen

Foto: Pixabay / A. Plotzky



Am 27.11.2022, dem 1. Advent, laden wir nach dem Gottesdienst zum Gemeindeessen in den Bonhoeffersaal ein.

Die Handarbeitsgruppe wird wieder zahlreiche gestrickte und gehäkelte Unikate anbieten. Nutzen Sie hier die Gelegenheit, nach Weihnachtsgeschenken zu suchen, die man sonst nicht einfach erwerben kann.

Roswitha Stelp

Austrägerteam sucht Verstärkung

Beim Spaziergang den Gemeindebrief verteilen, das tun bewegungsfreudige Menschen der Stadtkirchengemeinde dreimal im Jahr. Nach dem Motto „Wer rastet, der rostet ...“ verbinden sie das Angenehme mit dem Nützlichen. Vielleicht haben Sie Lust, unser Team zu unterstützen? Sie können

damit sich etwas Gutes tun und dazu beitragen, dass alle auf dem Laufenden bleiben. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro der Ev. Stadtkirchengemeinde, Susanne Bohe, Telefon 07221 906723.

Roswitha Stelp

Einladung zum Bibelkreis

Suchen Sie Gemeinschaft? Wollen Sie wachsen im Glauben? Haben Sie das Bedürfnis, Gottes Wort mehr, besser, tiefer verstehen zu lernen? – Dann herzlich willkommen in unserem Kreis!

Der Bibelkreis trifft sich **jeden Montag um 16 Uhr** zu Bibelgesprächen unter wechselnder Leitung im Dietrich-Bonhoeffer-Saal.

Kontakt: Ursula Affemann, Tel. 07221 24685

Frauenkreis

Der Frauenkreis pausiert weiterhin.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage oder im Pfarrbüro.



Kapellengespräche i. d. Michaelskapelle Ebersteinburg

Herzliche Einladung an Neugierige und Interessierte! Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Jeden 1. Di. im Monat um 16 Uhr: 2.8.2022, 6.9.2022, 4.10.2022 und 8.11.2022, jeweils in der Michaelskapelle

Einladung zur Jubelkonfirmation in der Stadtkirchengemeinde

Wir laden am **Sonntag, 16.10.2022 um 10 Uhr** alle Jubilare in die Stadtkirche ein, die in folgenden Jahren konfirmiert wurden:

1937, 1942, 1947, 1952, 1957, 1962, 1972

Auch wenn Sie nicht in der Stadtkirche eingesegnet wurden, aber mittlerweile zu unserer Gemeinde gehören, sind Sie herzlich willkommen.

Durch Wegzug und Namensänderung bei der Heirat fehlen uns viele Anschriften. Bitte wer-

den Sie selbst aktiv und melden Sie sich bis zum **1. Oktober 2022** schriftlich, telefonisch oder per Mail an.

Vielleicht können Sie uns auch mit aktuellen Adressen Ihrer Mitkonfirmanden weiterhelfen, wenn Sie die Genehmigung dazu erhalten haben? Alle Angemeldeten erhalten frühzeitig Informationen zum Ablauf.

Wir freuen uns auf Sie!

Roswitha Stelp



Foto: Roswitha Stelp

Evangelische Stadtkirche – Öffnerteam sucht Verstärkung

Die Evangelische Stadtkirche am Augustaplatz wird gerne von Touristen und Einheimischen besucht, um in der Stille des Kirchenraumes zu verweilen. Ein kleines Team von Ehrenamtlichen ermöglicht es, die Kirchentüren auch werktags zu öffnen.

Damit das Angebot weiter bestehen kann, wird dringend Verstärkung benötigt. Wer sich vorstellen kann, wöchentlich oder auch vierzehntägig, zwei Stunden in der schönen Stadtkirche als Aufsicht zu verbringen, ist im Team herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt der Stadtkirchengemeinde, Tel. 906723 oder per E-Mail: stadtkirchengemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de.

Roswitha Stelp

Aus dem Ältestenkreis

Foto: Rebecca Grohnert



Gleich zu Beginn des Jahres begannen wir uns mit dem Strategieprozess 2032 der Evangelischen Landeskirche auseinanderzusetzen. Ein Thema, das uns die kommenden Jahre begleiten wird.

Unsere Steinmeyer-Orgel wurde nach der Restaurierung mit einem wunderbaren Gottesdienst wieder eingeweiht. Unser Bezirkskantor Alain Ebert präsentierte in eindrucksvoller Weise die musikalischen Möglichkeiten unserer Orgel.

Auch in diesem Jahr feierten wir gemeinsam mit unseren katholischen Schwestern den Weltgebetstag der Frauen.

Den ersten Gemeindebeirat in diesem Jahr konnten wir wieder in Präsenz abhalten.

Wieder richteten wir, wie im letzten Jahr, Ostertüten für unsere Gemeindemitglieder mit kleinen Bastelanregungen und Impulsen zum Osterfest. Die Tüten konnten nach den Ostergottesdiensten mitgenommen werden und erfreuten sich großer Beliebtheit.

Ab den Sommerferien wird in loser Folge nach den Gottesdiensten wieder unser Kirchcafé „Pronto“ stattfinden.

Für unseren Ältestenkreis konnten wir ein neues Mitglied gewinnen: Frau Brucker wird uns verstärken! Wir freuen uns sehr auf ihr Mitwirken und auf ein vertrauensvolles Miteinander.

Für den Ältestenkreis

Clivia Grohnert und Markus Kohlbecker

Einladung zur Gemeindeversammlung



Foto: Pixabay / congerdesign

Die Gemeindeversammlung findet in der Paulusgemeinde am 16.10.2022 um 11.00 Uhr statt. Im Anschluss laden wir zu einem leckeren Suppenessen zu Gunsten unseres „Garten der Begegnung“. Wir freuen uns auf unsere Gemeindemitglieder!
Clivia Grohnert



Fotos: Rebecca Grohnert / Cornelia Hörner



Die Jugendgruppe hatte viel Spaß bei Spielen in der Osternacht und im Escape Room. Neue Jugendliche sind herzlich willkommen!

Taufen

Bestattungen

Aus Datenschutzgründen für die Online-Ausgabe unkenntlich gemacht.

Paulus hilft!

Die Paulusgemeinde unterstützt Sie in Notsituationen!



Foto: Markus Kohlbecker

Engagierte Gemeindeglieder bieten Ihnen Hilfe beim Einkaufen, beim Gang zur Apotheke, beim Ausführen Ihres Hundes oder Ähnlichem an. Ansprechpartnerinnen für die Aktion „Paulus hilft!“ sind die Kirchenältesten Sigrid Klehenz und Manuela Reith.

Wenn Sie Hilfe benötigen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro: Telefon 07221 50730 (Di. 15–18 Uhr, Mi. bis Do. 9–12 Uhr) oder per Mail: paulusgemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de

Zum Vormerken:

Neu! Start in den Advent



Samstag, 26. November, 15–17 Uhr, Albert-Schweitzer-Saal der Paulusgemeinde, für jedes Alter!

Sie möchten in Ruhe gemeinsam mit anderen in die schönste Zeit im Jahr starten?

Wir schenken Ihnen einen Nachmittag ohne Hektik mit vielen schönen Angeboten: Hier finden Sie Advents- oder Weihnachtsbücher zum Kauf oder faire Waren aus dem Eine-Welt-Laden. Sie können selbst unter Anleitung Weihnachtsbaumschmuck herstellen oder ein kleines Geschenk basteln und vieles mehr. Kommen Sie bei einer Tasse Kaffee oder Tee ins Plaudern. Wer mag, kann in der Kirche im Kerzenlicht adventlicher und weihnachtlicher Musik lauschen oder eine Adventsspirale begehen.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Regelmäßige Termine und Veranstaltungen

Der Besuchsdienst trifft sich in der Regel jeden 2. Dienstag alle zwei Monate um 18 Uhr im Gemeindesaal. Die nächsten Treffen finden am 13.09. und 08.11.2022 statt.

Ansprechperson: Mirjam Keim (Kontakt über das Pfarramt 07221 50730)

Jugendgruppe mittwochs um 18 Uhr (außer in den Ferien). Wir freuen uns über alle, die neu dazukommen möchten. Kontakt bitte über Cornelia Hörner aufnehmen: CorneliaHoerner@web.de

Ökumenische Bibelabende dienstags von 20–21.30 Uhr. 13.09. und 08.11.22 in St. Bernhard; 11.10. und 13.12.22 in der Paulusgemeinde.

Neu! Die Kinderkantorei trifft sich ab dem 14. September mittwochs von 15.30–16.15 Uhr im großen Albert-Schweitzer-Saal. Info und Anmeldung über das Pfarramt.

Konfi-Unterricht einmal im Monat samstags von 10–16 Uhr.

Minikigo

Der Kindergottesdienst findet sonntags parallel zum Hauptgottesdienst um 10 Uhr statt. Die nächsten Termine sind: 11.09., 16.10. (Abenteuergottesdienst um 11 Uhr). Anmeldung über pauluskigo@gmail.com. Am 1. Advent feiern wir gemeinsam einen Familiengottesdienst zum Abschluss des Jahres.

Singen mit Frau Brucker

Die Singgruppe trifft sich dienstags um 11 Uhr im Albert-Schweitzer-Saal. Bei Fragen gibt Ihnen Frau Brucker gerne Auskunft (Tel. 07221 22296).

Aus dem Ältestenkreis

Am letzten Wochenende im April hat sich der Ältestenkreis ins Kloster in Bühl zurückgezogen, um in Ruhe über die Zukunft unserer Gemeinde nachzudenken. Die Kirchenbezirke sind von der Landeskirche aufgefordert, sich über ihre nahe Zukunft Gedanken zu machen unter der Prämisse, dass erheblich weniger Geld und auch weniger Personal zur Verfügung stehen und dass die Mitgliederzahlen weiter zurückgehen.

Dabei wird Mut gemacht, nicht das Bisherige eine Nummer kleiner zu stricken, sondern Kirche neu zu denken: was ist unser Auftrag als Kirche Jesu Christi und was braucht die Welt um uns herum von uns. Das ganze nennt sich „Strategieprozess“.

Wir haben uns also überlegt: wie erleben wir die Gemeinde? Was sind unsere Stärken, haben wir ein

Profil? Passt es zu unserem Auftrag? Was brauchen wir in Lichtental? Was lässt sich realisieren mit den Wenigen, die sich in der Gemeinde engagieren? Mit wem können wir zusammenarbeiten? Können wir selbständig bleiben oder ist der Zusammenschluss mit einer anderen Gemeinde sinnvoller oder gar notwendig? Entscheidend werden in diesem Zusammenhang die nächsten Ältestenwahlen 2025 sein: bringen wir die Mindestanzahl von sechs Ältesten zusammen?

Über diesen Strategieprozess wollen wir Sie in der Gemeindeversammlung informieren und mit Ihnen über die Zukunft der Luthergemeinde diskutieren. Wir bitten Sie herzlich und dringlich, Interesse an Ihrer Gemeinde zu zeigen und teilzunehmen.

Susanne Voegler

Einladung zur Gemeindeversammlung

Wir laden alle Gemeindemitglieder herzlich ein zur Gemeindeversammlung am **14. Oktober 2022**. Das ist noch eine gefühlte Ewigkeit hin und wir laden Sie auch noch kurzfristig dazu ein, aber bitte merken Sie sich den Termin schon vor. Wir beginnen mit einem gemeinsamen einfachen Abendessen. Danach informieren wir Sie über die Ereignisse und Entwicklungen der letzten Jahre

und über die Ergebnisse des Strategieprozesses (s.o.). Gemeinsam wollen wir dann überlegen, wie wir uns die Zukunft der Luthergemeinde vorstellen. Wir wünschen uns sehr, dass möglichst viele Gemeindemitglieder sich an diesen Überlegungen beteiligen.

**Freitag, 14. Oktober 2022 um 18 Uhr,
Gemeindesaal in der Maximilianstraße 82**

Die Orgel wird restauriert

Lange haben wir darauf gewartet, dass unsere Orgel überholt und restauriert wird. Sie hat uns viele Jahre treue Dienste geleistet, nun waren aber reine Wartungsarbeiten nicht mehr ausreichend und so mancher Ton nicht mehr sauber. Nach dem Abbau wurde sie in die Orgelbauwerkstatt Vier in Friesenheim transportiert, um dort komplett instand gesetzt zu werden. Nach Abschluss der Arbeiten wird sie sicher in neuem Glanz erstrahlen und uns auch wieder mit ihrem Klang erfreuen können. Großzügige Spenden haben diese Sanierung möglich gemacht, allen Spendern sei herzlich gedankt dafür.

Voraussichtlich Ende diesen Jahres kann sie wieder eingebaut werden und wird danach wieder viele Jahrzehnte ihren Dienst versehen können.

Gerd Falk



Austräger vom Gemeindebrief gesucht!

Während eines Spaziergangs ehrenamtlich tätig sein – geht das? Ja, wenn Sie währenddessen den Gemeindebrief austragen. Wir suchen immer wieder Menschen, die gerne das Angenehme mit dem Nützlichen ver-

binden. Es geht eben noch nicht alles übers Internet, gute Fuß- und Handarbeit ist weiterhin gefragt. Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an unser Pfarrbüro, Karin Falk, Tel. 07221 97980 oder E-Mail: luthergemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de.

Bienenweide an der Lutherkirche

Vor einiger Zeit hat unser Ältestenkreis beschlossen, das Rasenstück rechts neben der Kirche zwischen der kleinen Kastanie und den großen Lebensbäumen in eine kleine Blühwiese zu verwandeln, um einen Beitrag zum Insektenschutz zu leisten.

Dieses Vorhaben konnte nun in diesem Frühjahr in die Tat umgesetzt werden. Kurz vor Ostern hat die Firma Oesterle das Geländestück vorbereitet und dann ausgesät. In der Folge haben wir fleißig gewässert und neugierig das Keimen und Wachsen der jungen Pflänzchen beobachtet. Grün wurde es zwar bald, aber noch fünf Wochen nach Ostern waren zu unserer Enttäuschung kaum Blüten zu sehen. Doch da waren wir wohl zu ungeduldig: Jetzt, vierzehn Tage später, summen die Bienen und Hummeln in einer blühenden Wiese.

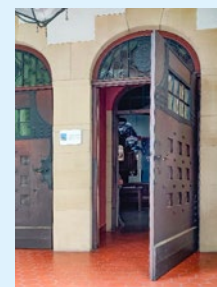
Übrigens: Wir können noch Hilfe beim Gießen gebrauchen, ein Schlauchwagen steht erreichbar vor der Toilette in der Kirche.

Eva Egloff-Joest



Die Türen der Lutherkirche offen halten!

Von April bis Oktober ist die Lutherkirche täglich von 10 bis 17 Uhr für Besucher und Betende geöffnet. Dies ist nur möglich, weil Freiwillige jeden Tag die Türen öffnen und schließen. Wir brauchen dringend Verstärkung! Haben Sie gelegentlich 10 Minuten Zeit, um die Türen der Kirche unter der Woche zu öffnen und wieder zu schließen? Dann freut sich Frau Falk, unsere Sekretärin, über Ihre Nachricht. Tel. 07221 97980 oder E-Mail: luthergemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de



Ökumenische Wanderung, 29. Oktober 2022

Liebe Gemeindemitglieder,
auch in diesem Jahr findet wieder eine ökumenische Wanderung statt. Wir haben uns mit unseren katholischen Freunden auf Samstag, den 29.10.2022 geeinigt. Die Luthergemeinde richtet in diesem Jahr die Wanderung aus, das heißt: Wir planen die Route und sorgen für das leibliche Wohl. Es ist geplant, gegen Mittag von der Lutherkirche unsere Wanderung zu beginnen und anschließend werden wir uns mit einem zünftigen Vesper stärken.

Um 18.00 Uhr feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst in unserer Lutherkirche.

Diese Angaben sind noch nicht sehr genau, aber wichtig ist uns, Ihnen schon einmal den Zeitpunkt mitzuteilen, weil der nächste Gemeindebrief erst nach der Wanderung erscheinen wird. Wir würden uns freuen, wenn viele aus unserer Gemeinde wieder mit von der Partie sein werden.

Genauere Angaben werden wir Ihnen zeitnah mitteilen.

Karin Steinmetz

Taufen

2022-10-01 10:00 Uhr
2022-10-02 10:00 Uhr
2022-10-03 10:00 Uhr
2022-10-04 10:00 Uhr

Trauungen

2022-10-01 10:00 Uhr
2022-10-02 10:00 Uhr
2022-10-03 10:00 Uhr
2022-10-04 10:00 Uhr

Bestattungen

2022-10-01 10:00 Uhr
2022-10-02 10:00 Uhr
2022-10-03 10:00 Uhr
2022-10-04 10:00 Uhr
2022-10-05 10:00 Uhr
2022-10-06 10:00 Uhr
2022-10-07 10:00 Uhr
2022-10-08 10:00 Uhr
2022-10-09 10:00 Uhr
2022-10-10 10:00 Uhr

Aus Datenschutzgründen für die Online-Ausgabe unkenntlich gemacht.

Gottesdienste in der Ev. Stadtkirchengemeinde

August bis November 2022

07. August 8. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Pfarrerin Annette Stepputat	
14. August 9. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Kirchenrat Thomas Weiß	
21. August 10. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Pfarrerin Annette Stepputat	
28. August 11. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Kirchenrat Thomas Jammerthal	
04. September 12. So. n. Trinitatis	11 Uhr	ACK	Ökumenischer Gottesdienst in der Evangelischen Stadtkirche
11. September 13. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Kirchenrat Thomas Jammerthal	
18. September 14. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	
25. September 15. So. n. Trinitatis	16 Uhr	Dekanstellvertreterin Ute Jäger-Fleming	Einführungsgottesdienst Pfarrer Thomas Müller
02. Oktober 16. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	Erntedank – Familiengottesdienst mit Kindergarten
09. Oktober 17. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Schuldekan Dr. Helmut Mödritzer	
16. Oktober 18. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	Jubelkonfirmation
23. Oktober 19. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Kirchenrat Thomas Jammerthal	
30. Oktober 20. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	
31. Oktober	19 Uhr	Pfarrerin Dr. Urte Bejick	Zentraler Reformations-Gottesdienst Markuskirche Gaggenau
06. November Drittl. S. d. Kj.	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	
13. November Vorl. S. d. Kj.	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	anschl. Gemeindeversammlung
16. November Buß- und Betttag	19 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	
20. November Ewigkeitssonntag	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	Totengedenken
27. November 1. Advent	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	anschl. Gemeindeessen

Gottesdienste in der Michaelskapelle

10. September	18 Uhr	Kirchenrat Thomas Jammerthal	Abendgottesdienst
24. September	15 Uhr	Theologin Ulrike Müller	Herbstfest
08. Oktober	18 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	Abendgottesdienst
22. Oktober	18 Uhr	Pfarrerin Mirjam Keim	Abendgottesdienst
05. November	18 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	Abendgottesdienst
19. November	18 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	Abendgottesd. Totengedenken



Gottesdienste in der Ev. Paulusgemeinde

August bis November 2022

07. August 8. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Zentraler Gottesdienst	Wir laden ein in die Stadtkirche
14. August 9. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Zentraler Gottesdienst	Wir laden ein in die Stadtkirche
21. August 10. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Zentraler Gottesdienst	Wir laden ein in die Stadtkirche
28. August 11. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Pfarrer i. R. Hans-Georg Badelt	
04. September 12. So. nach Trinitatis	11 Uhr	ACK	Ökumenischer Gottesdienst in der Evangelischen Stadtkirche
11. September 13. So. nach Trinitatis	10 Uhr	PfarrerIn Ute Jäger-Fleming	mit Kindergottesdienst
18. September 14. So. nach Trinitatis	10 Uhr	N. N.	
25. September 15. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Vikarin Luisa Bernecker	Vorstellung der neuen Konfirmand*innen
02. Oktober 16. So. nach Trinitatis	11 Uhr	PfarrerIn Ute Jäger-Fleming, Pfarrer Michael Teipel	Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedank in St. Eucharius
09. Oktober 17. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Prädikant Michael Schneider	
16. Oktober 18. So. nach Trinitatis	10 Uhr 11 Uhr	PfarrerIn Ute Jäger-Fleming Kigo-Team	Gemeindeversammlung, Tag des offenen Gartens Abenteuer-Kindergottesdienst im Wald, Treffpunkt Kirche
23. Oktober 19. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Pfarrer i. R. Aarnout Rouw	
30. Oktober 20. So. nach Trinitatis	10 Uhr	PfarrerIn Ute Jäger-Fleming	
31. Oktober Reformationstag		PfarrerIn Dr. Urte Bejick	Zentraler Reformations-Gottesdienst Markuskirche Gaggenau
06. November Drittl. S. d. Kj.	10 Uhr	N. N.	
13. November Vorl. S. d. Kj.	18 Uhr	Pfarrer Thomas Weiß	„Komm, Trost der Nacht! – Ein Abendgottesdienst für all die Nächte, in denen es Trost braucht.“
20. November Ewigkeitssonntag	10 Uhr	PfarrerIn Ute Jäger-Fleming	mit Totengedenken
27. November 1. Advent	10 Uhr	Vikarin Luisa Bernecker	Familiengottesdienst



Gottesdienste in der Ev. Luthergemeinde

August bis November 2022

07. August 8. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Zentraler Gottesdienst	Wir laden ein in die Stadtkirche
14. August 9. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Zentraler Gottesdienst	Wir laden ein in die Stadtkirche
21. August 10. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Zentraler Gottesdienst	Wir laden ein in die Stadtkirche
27. August	18 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	Abendgottesdienst
04. September 12. So. nach Trinitatis	11 Uhr	ACK	Ökumenischer Gottesdienst in der Evangelischen Stadtkirche
11. September 13. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	
18. September 14. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Pfarrer Anja Steinberg	
24. September	18 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	Abendgottesdienst
02. Oktober 16. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	Erntedankgottesdienst
09. Oktober 17. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Pfr. Susanne Schneider-Riede	
16. Oktober 18. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	
23. Oktober 19. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	
29. Oktober	18 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	Abendgottesdienst
06. November Drittl. S. d. Kj.	10 Uhr	Kirchenrat Thomas Jammerthal	
13. November Vorl. S. d. Kj.	10 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	
20. November Ewigkeitssonntag	10 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	Gottesdienst mit Totengedenken
26. November	18 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	Abendgottesdienst zum 1. Advent



Klinikseelsorge – Herzliche Einladung

Krankheit unterbricht den gewohnten Alltag. Selbstverständlichkeiten können dadurch in Frage gestellt werden. In diesen Ausnahme-Zeiten tut es vielleicht gut, mit jemandem zu sprechen, sich die Sorgen von der Seele zu reden. Wir Klinikseelsorgenden sind ansprechbar für Patientinnen und Patienten, Angehörige und Mitarbeitende. Rufen Sie uns an, wenn Sie einen Besuch wünschen oder einen Besuch zu einer Patientin, einem Patienten vermitteln wollen.

Wir feiern Gottesdienste in der Klinikkapelle im Klinikum Mittelbaden Balg im 1. OG, 14-tägig sonntags, um 10.30 Uhr, zu denen wir herzlich einladen. Die Gottesdienste werden in die Patientenzimmer übertragen. Die Kapelle im 1. OG ist Tag und Nacht geöffnet.

In den **Acura-Kliniken** finden die Gottesdienste 14-tägig sonntags um 9 Uhr in der Kapelle im 1. OG statt.

Die **Bestattungsfeier für stillgeborene Kinder** findet am 15. November 2022 um 14 Uhr in der Kapelle auf dem Hauptfriedhof in Baden-Baden statt.

Besuchsdienstkreis Termine 2022

13. September, 8. November, jeweils dienstags um 18 Uhr im kleinen Albert-Schweitzer-Saal, Jagdhausstr. 18, 76530 Baden-Baden

Kontakt: Mirjam Keim, Ev. Pfarrerin und Klinikseelsorgerin, 07221 912223, E-Mail: mirjam.keim@kbz.ekiba.de



Ev. Minderheitenkirchen helfen zu Zeiten des Krieges in der Ukraine Sammlung für das Gustav-Adolf-Werk (GAW)

Schon seit 1843 unterstützt das GAW in Baden als Diasporawerk der Ev. Landeskirche in Baden evangelische Minderheitenkirchen und – gemeinden in Osteuropa, Südeuropa, Lateinamerika und auch im Nahen Osten.

Im Jahr 2022 neben vielen Projekten aktuell angesichts des Krieges in der Ukraine auf folgende Weise:

Direkt in der Ukraine gegenwärtig durch die Finanzierung von Lebensmittelausgaben und Suppenküchen für die zahllosen Menschen auf der Flucht quer durch das Land wie beispielsweise neben Kiew in Winnyzja, wo Pfarrerin Larissa Kostenko vor Ort aushält, um mit gutem Beispiel voranzugehen und aktiv Hilfe zu leisten.

Auch in den Anrainerländern zur Ukraine wie Polen, Rumänien, der Slowakei, Tschechien oder Ungarn hat das GAW zahlreiche Partnerkirchen. Hier helfen wir den Helferinnen und Helfern dabei, Flüchtlinge mit dem Nötigsten zu versorgen, Flüchtende auf-

Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW



zunehmen und in Sicherheit zu bringen. Mit diesen akuten und vielen weiteren Projekten unterstützen wir 40 GAW-Partnerkirchen mit aktuell 1,8 Millionen Euro, zusammen mit den anderen GAWs der EKD. Aus Baden beteiligen wir uns mit 100 000 Euro und allem, was Sie zusätzlich dazu geben angesichts der gegenwärtigen Not.

Ihr Konto zum Helfen bei der Ev. Bank Kassel (BIC GENODEF1EK1), IBAN DE67 5206 0410 0000 5067 88 oder über das Spendenkonto der

jeweiligen Pfarrgemeinde.

Falls Sie noch mehr über unsere Arbeit oder unsere Partnerkirchen wissen wollen, melden Sie sich bei uns: GAW-Geschäftsstelle, Blumenstr. 1, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721 9175335, E-Mail: gaw-baden@ekiba.de

Das Spendenkonto Ihrer jeweiligen Gemeinde finden Sie vorne auf Seite 2 in diesem Gemeindebrief.

Kindergottesdienste

Gemeinsame Kindergottesdienste

Nach den Ferien, ab September, werden die **Luther-** und die **Stadtkirchengemeinde** gemeinsam mit der **Paulusgemeinde** Kindergottesdienste anbieten. Diese werden in der Paulusgemeinde stattfinden. Bitte beach-

ten Sie dazu die Kigo-Termine der Paulusgemeinde (s. rechts).

Alle sind herzlich willkommen!

Kontakt für weitere Fragen und Anmeldungen über das Pfarramt oder pauluskigo@gmail.com.

Unsere Termine:

11. September 2022

Beginn um 10 Uhr in der Kirche
(wir feiern weiter im Saal)

16. Oktober 2022

„Abenteuer KiGo“
11 Uhr im Wald

27. November 2022

Familiengottesdienst
10 Uhr in der Kirche



Auf ins Abenteuer!

**Und feiere mit uns einen
KiGo im Wald**

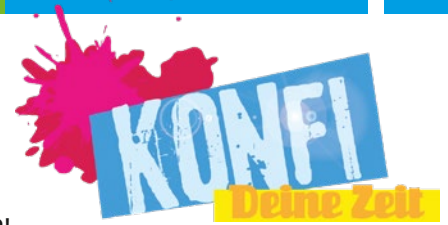
Du bist neugierig, wie das geht?
Dann merke dir den Tag
und sei dabei am

**16. Oktober 2022
um 11 Uhr**

Für weitere Informationen zum
genauen Ort und zur Anmeldung
können sich deine Eltern
an das evangelische Pfarramt
der Paulusgemeinde Baden-
Baden wenden, oder eine Mail
schreiben an:

pauluskigo@gmail.com





Konfirmation 2022

Herzlichen Glückwunsch an unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2022! Ihnen allen wünschen wir eine segensreiche Zukunft und freuen uns auf ein Wiedersehen als Konfiteamer im kommenden Jahrgang und in der Jugendgruppe in der Paulusgemeinde, die offen ist für alle.

Luthergemeinde



Johanna Dilg, Moritz Konrad, Marcel Locher, Finley Marinelli, Staisy Grünert, Charlotte Berzborn, Louisa De Vries, Anne-Kathleen Kuhn, Emma Konrad, Luca Kargl, Linn Rupprecht, Lea Mödritzer, Nora Feirle.

Stadtkirchengemeinde



Robert Bauer, Cedric Fischer, Antonio Selbach, Tim Augustin, Janne Freitag, Felix Bender, Philippa Jung, Greta von Harling (Paulusgemeinde), Pia Kaufhold.

Mit dem Konfidank gegen den Klimawandel

Die Konfigruppe der Stadtkirchen- und Luthergemeinde hat in diesem Jahr gemeinsam 1393 Euro für das Konfidankprojekt in Bali: Die Zukunft ist jung – Jugendliche für Umweltschutz auf Bali gesammelt.

Die Konfigruppe der Paulusgemeinde hat für das Baumprojekt am Rio de la Plata, Argentinien, gesam-

melt. Rund 180 000 Bäume einheimischer Arten sollen vor allem entlang von Flussläufen gepflanzt werden. Außerdem will die Kampagne auch über die Folgen des Klimawandels und der Entwaldung aufklären.

Paulusgemeinde



Juliane Fütterer, Mia-Sophie Meyer, Anastassja Marker, Oliver Kisner, Emilian Philipp, Ashley Delicia Djamen, Moritz Sauter-Servaes.

Herzlichen Glückwunsch allen Konfirmandinnen und Konfirmanden!

Konfiunterricht im Wandel – Teamer gesucht

Ab September kommen die Jugendlichen der Ev. Stadtkirchen-, Luther- und Paulusgemeinde gemeinsam zum Konfiunterricht. Dazu nehmen wir uns mehr Zeit und treffen uns einmal im Monat samstags von 10 bis 16 Uhr. Wir wollen gemeinsam auf Konfifreizeit gehen. Die Leitung haben Pfarrer Dr. Kenneth Fleming und Pfarrerin Ute Jäger-Fleming inne. Im Konfiteam sind mit dabei Vikarin Bernecker und die Konfiteamer. Das Team trifft sich einmal im Monat mittwochs zur

Vorbereitung. Wer schon konfirmiert ist und gerne Konfiteamer werden möchte, meldet sich bitte über das Pfarramt. An Gottesdiensten, Praktika und weiteren Veranstaltungen nehmen die Konfis weiterhin in ihren jeweiligen Pfarrgemeinden teil, dort werden sie auch wie bisher konfirmiert.

Wir sind gespannt und freuen uns auf das neue Konfijahr 2022-23!

Evangelische Bezirksjugend BaBaRa

Bezirksjugend BaBaRa bei Instagram



Nein, bei uns heißt niemand Babara 😊 – das ist einfach die Abkürzung für den Kirchenbezirk Baden-Baden & Rastatt mit seinen 18 Gemeinden. Für die Kinder und Jugendlichen in diesen Gemeinden machen Bezirksjugendreferentin Sonja Fröhlich und ihr Team viele tolle Angebote! Dazu gehören z. B.

- ▶ unsere **Sommerferien-Programme** für Konfi- & Jugendgruppen
- ▶ unser **Ferienangebot** für Jugendliche, die sich einzeln oder gemeinsam mit Freunden anmelden
- ▶ unsere Schulungen wie die **Jugendleiter-Schulung** für Jugendliche ab 15 Jahren, die sich ehrenamtlich in der evang. Kinder- und Jugendarbeit einbringen. Sie findet 2022 in den Herbstferien (2. – 6.11.22) statt.

Sonja Fröhlich, Bezirksjugendreferentin

Evang. Kinder- u. Jugendbüro
Sonja Fröhlich
 Bertholdstraße 1
 76437 Rastatt
 Fon 0 72 22 / 93 83 73
 info@bezirksjugend-babara.de

Alle Infos, Termine und aktuellen Angebote findest du hier:



www.bezirksjugend-babara.de



#evang_jugend_babara

Immergrün

Menschen ab 62 in der Gemeinde unterwegs

Menschen ab 62 Jahren können in selbstverantworteten Interessengruppen unter dem Dach der Kirchengemeinde als „Immergrüne“ zusammenkommen und so das Gemeindeleben mitgestalten.



„Immergrün“ Gemeinsames Wandern

Am letzten Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Kontakt: Christa Becker, redline.becker@t-online.de und Ruth Leis, ruth.leis@gmx.de

„Immergrün“ Theologisch-philosophisch-ökumenischer Gesprächskreis

Am 2. Donnerstag im Monat, 10 Uhr
Kontakt: Wolfgang Koch, Tel. 07221 22564, wubkoch@gmx.de

„Immergrün“ Handarbeit

Am 1. Dienstag im Monat, 17.30 Uhr
Kontakt: Roswitha Boy, Tel. 07221 9708305, roswitha-boy@web.de

„Immergrün“ Streichensemble

Am 2. und 4. Dienstag im Monat, 17 bis 18.30 Uhr
Kontakt: Rainer Boy, Tel. 07221 9708305, rainer-boy@web.de

„Immergrün“ Kunst und Kultur

Alle Reisen werden kurzfristig der Pandemielage angepasst. Schauen Sie auf unsere Homepage.
Kontakt: Gabriele Pattberg, Tel. 07221 32434, gabriele.pattberg@t-online.de

„Immergrün“ Kino und Glaube

An jedem 4. Donnerstag im Monat um 18 Uhr im Moviac-Kino. Zur Zeit wählt Nathalie Somville vom Moviac-Kino die Filme aus. Infos über die Homepage der Stadtkirchengemeinde oder des Moviac-Kinos (somville@kinokontor, Tel. 07221 9203920), Ansprechpartnerin für die anschließende Runde in einem nahegelegenen Lokal: Uta Euler-Scheibel

„Immergrün“ Kochen

Findet wieder statt, jeweils am 2. Donnerstag im Monat, 17 bis 20 Uhr.
Kontakt: Brigitte Koch, Tel. 07221 22564, wubkoch@gmx.de

„Immergrün“ Literaturkreis

Findet immer am 2. Dienstag im Monat um 19 Uhr im Lukassaal statt. Um Voranmeldung wird gebeten.
Kontakt: Karin Koppe, Tel. 07221 24218, karin-christa-koppe@t-online.de

Die aktuellen Programme erfahren Sie auch unter: www.stadtkirche-baden-baden.de >

Gruppen u. Kreise > Immergrün

Gesamtleitung: Gabriele Pattberg, Tel. 07221 32434, gabriele.pattberg@t-online.de

Rückblick

Weltgebetstag der Frauen

Christliche Frauen engagieren sich über Konfessions- und Landesgrenzen hinweg dafür, dass Frauen und Mädchen weltweit in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können.

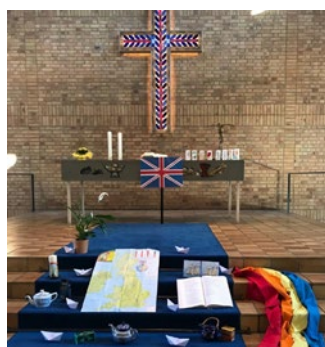


Foto: Markus Kohlbecker

Der Gottesdienst zum weltweiten Gebetstag der Frauen, dieses Jahr initiiert durch die Länder England, Wales und Nordirland wurde in ökumenischer Verbundenheit der Frauen aus der Evangelischen Paulusgemeinde und der katholischen Gemeinde Sankt Bernhard gemeinsam in der Pauluskirche gefeiert. Die Besonderheit dieses Tages herausstellend, fand der Gottesdienst an einem Freitagabend statt. Die musikalische Gestaltung übernahm die Band „Adoramus“ der Katholischen Seelsorgeeinheit Baden-Baden.

Die Organisation des Gottesdienstes lag in den Händen von Frau Karin Szymanski aus der Paulusgemeinde und von Frau Ingrid Weissmann aus der Gemeinde Sankt Bernhard.

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Konzerte und musisch-kulturelle Veranstaltungen
der Evangelischen Luthergemeinde Baden-Baden



05.08. / 19.08. / 02.09. / 16.09.2022

„Klassik zur Marktzeit“

immer freitags (14-tägig) um 11 Uhr in der Lutherkirche

Die Lutherkirche und die Ev. Erwachsenenbildung Baden-Baden laden ein zu einer kleinen musikalischen Auszeit vom Alltag in die Lutherkirche. „Die Wagners“ entfalten an den o.g. Terminen ihr musikalisches Können an vielerlei Instrumenten und zu verschiedenen Themen. **Der Eintritt ist frei.**



Samstag, 10.09.2022, 18 Uhr

Unter Sternen
„Amin Amor Amal“

Worte und Klänge über Glaube, Liebe und Hoffnung mit dem Qantara Trio mit Jessica Poppe (Mezzosopran) Hesham Hamra (arabische Laute) Samira Memarzadeh (Harfe) Kenneth Fleming (Lesung)

Der Eintritt ist frei.



Sonntag, 25.09.2022, 18 Uhr

Unter Sternen – 4 Gesänge
von Johannes Brahms

zum 125. Todestag mit dem Frauenensemble Rejoice und 2 Hörnern und Harfe
Leitung: Sukwon Lee, Bezirkskantor Gaggenau

Der Eintritt ist frei.

Dienstag, 11.10.2022

PEN Lesung

mit Eva Christine Zeller: „Unterm Teppich“

Donnerstag, 13.10.2022

PEN Lesung

**mit Tina Stroheker:
„Hanna. Das böhmische Geschenk“**

Freitag 14.10.2022

PEN Lesung

**mit Sibylle Knauss:
„Der Glaube, die Kirche und ich“**

Alle PEN-Veranstaltungen finden bei Mäx & Moritz in der Sophienstraße statt.

Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 06.11.2022, 18 Uhr

„Lovestories“

Chorkonzert mit dem Collegium Musicum Baden-Baden in der Lutherkirche. **Eintritt frei.**

Sonntag, 13.11.2022, 18 Uhr

ZUSAMMEN:HALT

Ein Fest mit Musik und Worten für die ökumenische Friedensdekade. **Eintritt frei.**

Konzertveranstaltungen in der Stadtkirche Baden-Baden



Sonntag, 19. September 2022, 17 Uhr

Spätsommerliche Vokalklänge

Sommerlich beschwingte Lieder u. a. von Mozart, Bizet, Schumann und Brel

Mit einem Programm, das vom Sommer, vom Leben und grossen Gefühlen erzählt, erwarten Sie der in Baden-Baden lebende Sänger Ingolf Baur und die Sopranistin Colette Sternberg, am Piano gefühlvoll begleitet von der Pianistin Yumiko Kuwahata. Die drei Musiker freuen sich darauf, Ihnen Lieder und Duette aus verschiedenen Epochen und Ländern zu präsentieren, um Ihnen einen wohltuenden Abend zu bescheren. (C. Sternberg)

Eintritt frei – Spenden erbeten.

Sonntag, 06. November 2022, 19 Uhr

Heinrich Schütz

MUSIKALISCHE EXEQUIEN

SWV 279–281

Trauermusik in drei Teilen für sechs, acht oder mehr Stimmen und Basso continuo

Projektkammerchor und Kammermusikensemble, Leitung: Alain Ebert

Eintritt frei – Spenden erbeten.

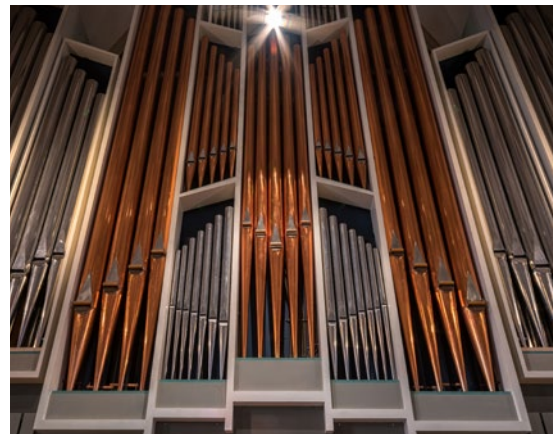


Foto: David Hollstein

Ein Orgelkonzertwochenende zu César Francks 200-jährigem Geburtstag mit zwei Orgelsoiréen und Werken des Komponisten

Samstag, 19. November 2022, 20 Uhr

FRAGILE

Orgelkonzert N. 1 – Alain Ebert (Orgel, Keyboard und Gesang)

César Franck: „Prélude, Fugue et Variation“, „Pièce héroïque“ und „Choral h-Moll“ sowie Chansons zu „Fragile“ von Sting und Julie Zenatti

„Zerbrechlich“ sind wir – und wir wissen um die Zerbrechlichkeit des Lebens. Doch die Hoffnung sind der Glaube und der Wille zur Zukunft.

Bezirkskantor Alain Ebert (an der großen Orgel der Stadtkirche und Keyboard und Gesang)

Eintritt frei – Spenden erbeten.

Sonntag, 20. November 2022, 17 Uhr

César Franck – Sinfonische Dichtung „PSYCHÉ“

Orgelkonzert N. 2 – Heinrich Walther

César Franck komponierte die Sinfonische Dichtung „Psyché“ zwischen 1887 und 1888.

Der bekannte Konzertorganist Heinrich Walther schrieb eine eigene Orgelfassung dieses beliebten sinfonischen Werk Francks und wird uns dieses wundervoll klangliche Werk in einer Baden-Badener Erstaufführung an der großen Orgel der Stadtkirche vorstellen.

Eintritt frei – Spenden erbeten.

CHORissimo der Evangelischen Stadtkirche

Unter CHORissimo sind alle Chorensembles der Evangelischen Stadtkirche Baden-Baden zusammengefasst. Singbegeisterte und interessierte **Kinder und Jugendliche** möchte ich gerne zu folgenden Kinderchorgruppen herzlich einladen

Junge Stimmakrobaten

Kinderchor für Kinder im Grundschulalter (6 – 10 Jahre) 16.30 – 17.15 Uhr

Größere Stimmakrobaten

Jugendchor für junge Schülerinnen und Schüler (10 – 16 Jahre) 17.30 – 18.30 Uhr

Die Singstunden finden donnerstags (außer in den Schulferien) im Großen Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Saals (Bertholdstraße 6a) statt. Nächster Beginn: nach den Sommerferien 2022

Kontakt:

Bezirkskantor Alain Ebert

Ludwig-Wilhelm-Str. 7a, 76530 Baden-Baden

Tel. 07221 906729, mobil: 0152 09306741

E-Mail: Alain.Ebert@kbz.ekiba.de

Offenes Liedersingen in der Evangelischen Stadtkirche

„Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“

Gemeinsames Liedersingen aus dem Neuen Gesangbuch

Samstag, 14. September 2022, 18 Uhr

Samstag, 15. Oktober 2022, 18 Uhr

Samstag, 12. November 2022, 18 Uhr

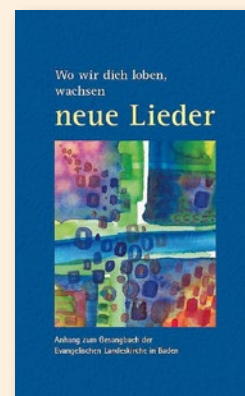
Samstag, 26. November 2022, 18 Uhr

Adventsliedersingen

Alain Ebert

Begleitung und

Moderation



START:
14. September
2022

Kinder KANTOREI

jeden Mittwoch, 15.30 – 16.15 Uhr
In der Evang. Pauluskirche, Jagdhausstr. 18,
76530 Baden-Baden

SING MIT UNS!
Du bist zwischen 3 und 7 Jahre alt?
Du singst gerne?
Gemeinsam erkunden wir die musikalische Welt über Gott, Freundschaft & Liebe mit Spiel & Spaß!

Anmeldung unter
paulusgemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de

mit Felicitas Heger
Klassisch ausgebildete Sängerin,
Mama & Gemeindeglied

Felicitas Heger (geb. 1986) hat Musikwissenschaften in Freiburg sowie Basel (CH) studiert und ist klassisch ausgebildete Sängerin (Sopran). Ihre Ausbildung erhielt sie u.a. von namhaften Sängerinnen und Dozentinnen wie Sybille Kamphues (Freiburg), Prof. Dorothea Wirtz (Freiburg), Gabriele Czerepan-von Ulmann (Nürnberg/Detmold) sowie Melinda Liebermann (Singen/Breisach) und besuchte Meisterkurse u.a. bei Prof. Reginaldo Pinheiro (HfM Freiburg).

Besonders in der Kirchenmusik und im Lied fühlt sie sich zuhause. In den letzten Jahren war sie festes Ensemblemitglied im Hugo-Distler-Chor Berlin. Außerdem hat sie bereits Education-Projekte mit Kindern u.a. beim Festival junger Künstler Bayreuth und an der Deutschen Schule – Colegio Alemán Santa Cruz de la Sierra (Bolivien) leitend durchgeführt.

Seit August 2021 lebt sie mit ihrem Mann Joachim und den beiden Töchtern Hilda (3) und Charlotte (1) in Baden-Baden. Sie freut sich auf die neue Aufgabe mit singbegeisterten Kindern aller Gemeinden in der Kinderkantorei in der Evangelischen Paulusgemeinde.

Garten der Begegnung

(Darstellung in vereinfachter Form für diesen Gemeindebrief)

Beispielbilder von Sitzsteinen



Beispielbilder des Labyrinths



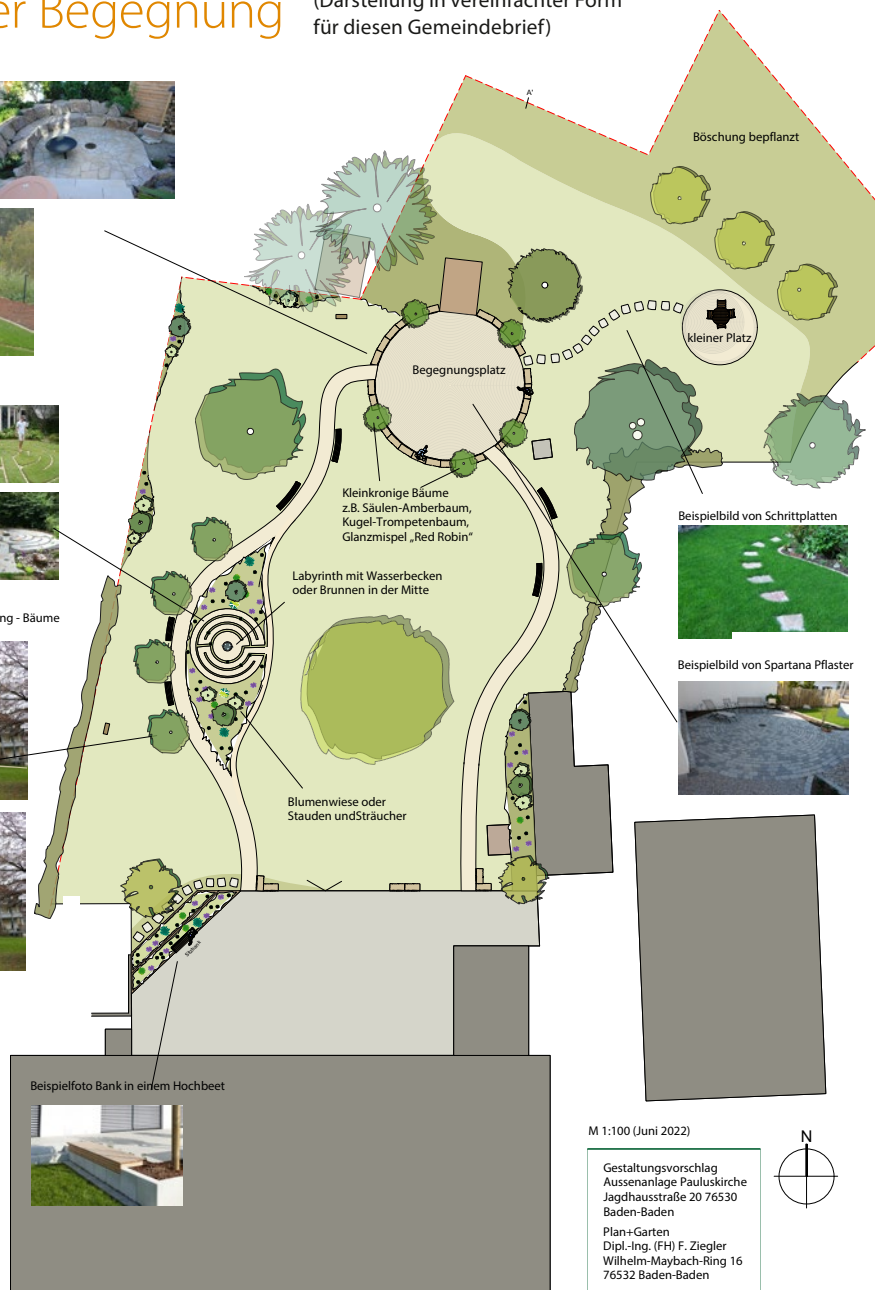
Gestaltungsvorschlag I Visualisierung - Bäume



Beispielfoto eines Insektenhotels



Beispielfoto von einer Bank aus Naturstein und Holz



Stufe 1 – 4 Vorarbeiten

4572,80 € (Einrichtung der Baustellen, Rodearbeiten, Gehölzschnitt, Abbrechen Ort betonweg im Garten etc.)

Stufe 5 Begegnungsplatz

30 000 € (Erdaushub, mineralische Tragschicht, Sitzsteine Granit, Entwässerungsrinnen, mineralische Tragschicht etc.)

Stufe 6 Kleiner Sitzplatz

3400 € (Erdaushub, Fläche wassergebundene Decke etc.)

Stufe 7 Gartenwege

30 000 € (Erdaushub, mineralische Tragschicht, Einfassung etc.)

Stufe 8 Schrittplattenweg

318,50 € (Liefen und Verlegen von Platten, Bettungsmaterial etc.)

Stufe 9 Labyrinth

6800 € (Verlegen der Steinpflaster, Bodenverbreitung und Bepflanzung etc.)

Stufe 10 Hochbeet

21 500 € (Erdaushub, Geländeabstützung, Bepflanzung etc.)

Stufe 11 Leerrohre

4280 € (Liefen und Verlegen von Kabelschutzrohr etc.)

Stufe 12 Bepflanzung

14 228,96 € (Saatgut Spielrasen, Mulchen, Schutz gegen Verunkrauten etc.)

Garten der Begegnung – Bauen Sie mit!

Haben Sie Lust, ein kleines Paradies in Baden-Baden entstehen zu lassen? Dann helfen Sie, das Paulusareal in einen Garten der Begegnung zu verwandeln.

Aus vielen Ideen und unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit hat die Firma Plan + Garten einen Plan erstellt, der in 13 Stufen umgesetzt werden kann. Mit Ihrer Spende machen Sie es möglich! Sie können für eine oder mehrere Stufen spenden oder allgemein für den Garten. Bei der feierlichen Eröffnung werden die Namen aller Spender*innen genannt (es sei denn, Sie wünschen anonym zu bleiben). Stufen 1-4 und 11 sind gewiss weniger sexy, aber dennoch unersetzlich. Kleine und große Spenden sind willkommen.

Für die gottesdienstliche Eröffnung zielen wir den Sommer 2023 an, denn dann feiern wir 125 Jahre kirchlicher Präsenz an diesem Ort: 125 Jahre Gnadenkapelle und 65 Jahre Pauluskirche. Wir hoffen, dass die Arbeit noch in diesem Herbst 2022 beginnen kann. Für die Gartenplanungsgruppe: *Christine Meyer, Karl Schoof, Pfarrerin Ute Jäger-Fleming*

Herzlich laden wir ein zum Tag des offenen Gartens am 16. Oktober 2022 mit herbstlicher Suppe zum Mittagessen zugunsten des Gartens im Anschluss an die Gemeindeversammlung um 11 Uhr.

Ambulanter Hospizdienst Baden-Baden

Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene



Vortrag zum Thema „Testament“

„Wie errichte ich mein Testament? Was habe ich zu beachten? Welchen Einfluss hat womöglich eine beginnende Demenz für mich? Kann ich noch ein Testament errichten oder bin ich schon testierunfähig?“

Fragen über Fragen rund um das Thema Testament. Gerne beantworte ich im Rahmen des Vortrags diese und weitere Fragen und freue mich auf die Veranstaltung.“



**Termin: 17. Oktober 2022
um 19 Uhr**

Referent:
Dr. Claudius Korch, Notar
Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Saal,
Bertholdstr. 6a
Der Eintritt ist frei

Ambulanter Hospizdienst Baden-Baden Sinzheim

Beratung und Begleitung von schwer Kranken, Sterbenden und Trauernden im häuslichen Bereich, in Pflegeheimen, im Hospiz Kafarnaum, im Krankenhaus:

- ▶ Einzelgespräche
- ▶ Offene Trauergruppe
- ▶ Malgruppe
- ▶ Frühstück für Trauernde
- ▶ Spaziergang mit Einkehr

Koordinatorin Theresia Schmid

Ludwig-Wilhelm-Straße 7
76530 Baden-Baden
Telefon 07221 9705815
info@hospizdienstbadenbaden.de
www.hospizdienstbadenbaden.de

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Baden-Baden und Rastatt

Eine Einrichtung der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden

Mit folgenden Themenschwerpunkten dürfen sich Interessierte melden: Probleme und Konflikte in Ehe und Partnerschaft, in Trennungssituationen, Schwierigkeiten und Belastungen in der Familie, Krisen und Konflikte in Ausbildung, Beruf oder Studium, in schwierigen Lebensphasen sowie bei Problemen mit sich selbst oder mit anderen.

Die Beratungen finden persönlich (3-G-Regel), telefonisch oder

per Video in Deutsch, Englisch oder Französisch statt.

Zusätzlich gibt es das Angebot einer **Offenen Sprechstunde**, die einmal monatlich ohne vorherige Anmeldung stattfindet, in deutsch oder englisch, 14–16 Uhr:

Samstag, 03.09.2022

Samstag, 01.10.2022

Samstag, 12.11.2022

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

**Terminvereinbarung unter
Telefon 07221 22000**

Telefonzeiten:
Mo. Do. Fr. 9 bis 12 Uhr
Di. 14 bis 17 Uhr

Marktplatz 10
76530 Baden-Baden

beratung@efl-baden-baden.de
www.efl-baden-baden.de

Interkulturelle Woche 2022 – #offen geht

Aktionswochen vom 25. September bis 6. Oktober 2022

Die Interkulturelle Woche (IKW) findet seit 1975 jährlich bundesweit statt. Sie ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie und wird von Kirchen, Kommunen, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, Integrationsbeiräten und -beauftragten usw. unterstützt und mitgetragen. In mehr als 500 Städten und Gemeinden werden rund 5000 Veranstaltungen unter dem Motto #offen geht durchgeführt. Der bundesweite Auftakt findet am 25. September in Heidelberg mit einem ökumenischen Open-Air-Gottesdienst auf dem Karlsplatz u. a. mit Landesbischöfin Heike Springhart statt. Im Rahmen der IKW gelingt es immer wieder zu zeigen, dass Vielfalt nicht gefährlich ist, sondern gefeiert werden kann, so die Vorsitzenden der Kirchen in ihrem „Gemeinsamen Wort“ zur Interkulturellen Woche: Die gesellschaftlichen Diskurse rund um Einwanderung, Rassismus und die offene Gesellschaft mögen sich wandeln, sie bleiben aber hochaktuell.

In Baden-Baden hat die IKW schon lange Tradition und unsere Gemeinden haben sich immer rege beteiligt. Bei Redaktionsschluss standen die Termine



noch nicht fest. Sie können auf den Websites der Luther-, Paulus- und Stadtkirchengemeinde nachgelesen werden, sowie auf der Homepage der Stadt Baden-Baden. Dort werden ab Mitte September alle Termine bekannt gegeben. Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Gemeinden sowie die Abkündigungen. Beteiligen Sie sich rege und feiern Sie – ein Miteinander in Vielfalt!

Julia Solbach

Infos zu Veranstaltungen ab Mitte September auf der Homepage der Stadt Baden-Baden.

<https://www.baden-baden.de>



Ökumenische Friedensdekade 2022

Zusammenhalt fördern – ‚Halt‘ rufen bei den Ursachen von Unfrieden



Das Motto der Ökumenischen Friedensdekade 2022 „ZUSAMMEN:HALT“ verbindet verschiedene politische Frage- bzw. Aufgabenstellungen. Um die zentralen Herausforderungen, die weltweite soziale Ungerechtigkeit, die zahlreichen gewalttätig ausgeprägten Konflikte und die Zerstörung der Schöpfung bewältigen zu können, braucht es zum einen Zusammenhalt, ein allgemeines Problembewusstsein und ein solidarisches Handeln. Und es braucht ein unüberhörbares „HALT!“. Denn es ist notwendig, bestehende strukturelle Ungerechtigkeiten zu be-

den, das maßlose internationale Aufrüsten zu unterbinden und der Umweltzerstörung Einhalt zu gebieten. Wir sind aufgefordert, in unserer Vielfalt – egal welchen Glaubens wir sind oder welche Hautfarbe wir haben – gemeinsam für eine friedliche Welt und gegen Ausgrenzungen zum Beispiel aufgrund von Rassismus einzutreten.

(Jan Gildemeister, Vorsitzender der Ökumenischen Friedensdekade e. V.)

Die Termine der Veranstaltungen in der Friedensgemeinde erfahren Sie rechtzeitig aus der Presse und den Abkündigungen.

Jacqueline Olesen, Beauftragte für Friedensarbeit

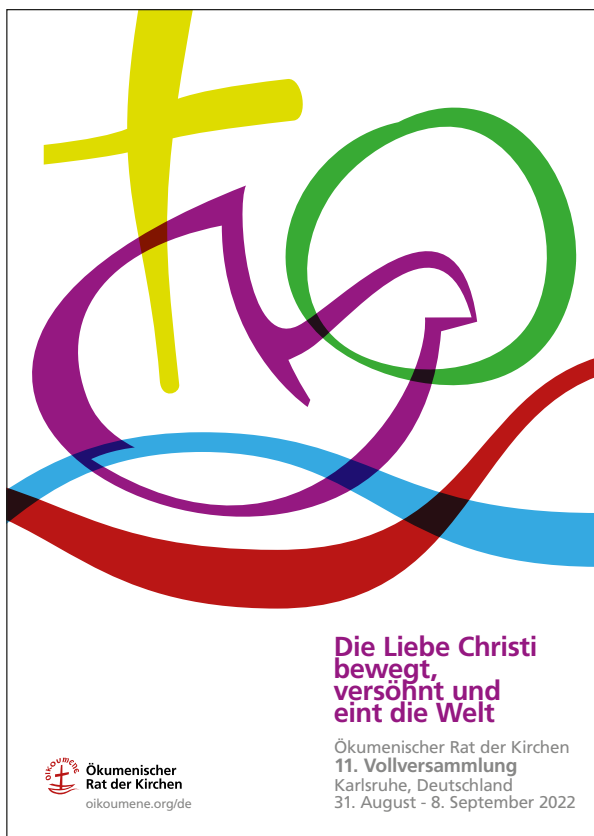
Sonntag, 06. November 2022, 10 Uhr

Einladung der Friedensgemeinde zum Gottesdienst mit Eröffnung der Friedensdekade.

Die Welt zu Gast in Baden-Baden

Ökumenischer Gottesdienst in der Evangelischen Stadtkirche

4. September 2022 um 11 Uhr



Herzliche Einladung!

Alle acht Jahre tritt die Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) zusammen. Zum ersten Mal in seiner über 70-jährigen Geschichte findet im Jahr 2022 dieses Ereignis in Deutschland statt. Rund 5000 internationale Gäste aus den 350 Mitgliedskirchen des ÖRK werden dabei sein. „Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“. Mehr Information: www.karlsruhe2022.de

Etwa 60 Delegierte des ÖRK werden Baden-Baden zwischen dem 3. und 4. September als Gäste der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Baden-Baden besuchen. Wenn Sie Interesse haben, bei der Organisation des Besuchs mitzuhelfen oder ihn zu begleiten, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Kenneth Fleming, E-Mail: kenneth.fleming@kbz.ekiba.de

Ein ökumenischer Gottesdienst in englischer und deutscher Sprache findet am 4. September um 11 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche statt. Alle sind herzlich willkommen!

Kenneth Fleming